

Öffentliche Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.11.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort: Rathaus, Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal), Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Bemerkung

Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion

Stimmberechtigte Mitglieder

Name

Bemerkung

Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion

Herr Stv. Stefan Breuer - SPD-Fraktion

Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion

Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion

Frau Stv. Petra Odenbreit - SPD-Fraktion

Herr Stv. Tino Schwedt - SPD-Fraktion

Herr Stv. Marcel Gandelheidt - SPD-Fraktion

Vertretung für: Herr Stv. Sadi Ünal

Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion

Herr Stv. Fabian Dohms - CDU-Fraktion

Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion

Vertretung für: Herr Stv. Ronny Niessen

Stimmberechtigte Mitglieder gem. § 58 (4) GO NRW

Herr Josef Nevelz - FDP

Herr Rainer Janssen - B'90/DIE GRÜNEN

Vertretung für: Frau Heidrun Sengstake

Herr Thomas Hermanns - B'90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Peter Schoof - AfD

Beratende Mitglieder gem. § 58 (3) GO NRW

Name

Bemerkung

Herr Leo Bernard Lausberg - SPD
Herr Andre Bischoff - FDP
Herr Franz-Dieter Lothmann - CDU
Herr Michael Donner - CDU

Verwaltung

Name

Bemerkung

Herr Andreas Dziatzko - Dezernat II
Herr Carsten Eifler - A 60 - Bauverwaltungsamt
Frau Dominika Wirtz - A 66 - Eigenbetrieb Technische Dienste
Herr Georg Felkel - A 61 - Amt für Planung und Umwelt
Herr Uwe Schulz - A 61 - Amt für Planung und Umwelt

Schriftführung

Name

Bemerkung

Frau Sabine Geßner-Frohn - A 61 - Amt für Planung und Umwelt 0

Abwesend

Stimmberechtigte Mitglieder

Name

Bemerkung

Herr Stv. Sadi Ünal - SPD-Fraktion entschuldigt
Herr Stv. Ronny Niessen - CDU-Fraktion entschuldigt
Herr Stv. Florian-Paul Weyand - CDU-Fraktion entschuldigt
Frau Heidrun Sengstake - B'90/DIE GRÜNEN entschuldigt

Beratende Mitglieder

Name

Bemerkung

Herr Joachim Schümers - SPD entschuldigt
Herr Johann-Josef Kuntz - B'90/DIE GRÜNEN entschuldigt

Gäste

Name

Bemerkung

Herr Seimetz, Radwegebeauftragter TOP4 öffentlich
Herr Herzog, Planungsbüro Kaulen TOP 5 öffentlich
Herr Büttner-Zedlitz, ASEAG TOP 6 öffentlich

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Fragestunde für Einwohner/innen der Stadt Alsdorf gemäß § 17 der Geschäftsordnung	
3	Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung gefassten Beschlüsse	2023/0411/A61
4	Bericht des Radwegebeauftragten	2023/0408/A61
5	Mobilitätskonzept Stadt Alsdorf - Zwischenstandsbericht	2023/0440/A61
6	Nachtbusverbindung N9 für Alsdorf	2023/0407/A61
7	Widmung von Straßen im Stadtgebiet; hier: Alsdorf-Ost	2023/0400/A60
8	Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW; hier: Kommunale Begleitmaßnahmen zur Euregiobahn	2023/0406/A60
9	Sachstandsbericht des Eigenbetriebs Technische Dienste zu laufenden und noch durchzuführenden Straßenbaumaßnahmen	2023/0449/A60
10	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse	2023/0445/A61
2	Lärmaktionsplanung hier: Auftragserteilung	2023/0467/A61
3	Kommunale Begleitmaßnahmen zur Fortführung der Euregiobahn (Herzogenrath-Stolberg) hier: Auftragserteilung über die Straßenbauarbeiten	2023/0452/A66

TOP	Betreff	Vorlage
4	Kommunale Begleitmaßnahmen zur Fortführung der Euregiobahn (Herzogenrath-Stolberg) hier: Erhöhung der Ingenieurkosten	2023/0453/A66
5	Kommunale Begleitmaßnahmen zur Fortführung der Euregiobahn (Herzogenrath-Stolberg) hier: Auftragserteilung zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung	2023/0454/A66
6	Kommunale Begleitmaßnahmen zur Fortführung der Euregiobahn (Herzogenrath-Stolberg) hier: Abschluss einer Baudurchführungsvereinbarung mit der EVS	2023/0455/A66
7	Anfragen und Mitteilungen	

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Stv. Plum, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, den Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/innen, die Mitarbeiter/innen der Verwaltung und die weiteren Gäste.

Anschließend stellt der Vorsitzende fest, dass Einladung und Erläuterungen sowie der Nachtrag zur heutigen Sitzung allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung festgestellt.

Zu 2 Fragestunde für Einwohner/innen der Stadt Alsdorf gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Fragen von Einwohner/innen der Stadt Alsdorf gem. § 17 der Geschäftsordnung gestellt.

Zu 3 Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung gefassten Beschlüsse 2023/0411/A61 Kenntnisnahme

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, erkundigt sich nach den Ergebnissen der Skoopingtermine zu den Bebauungsplänen Nr. 361 An den Eldern und Nr. 316 Eisenbahnstraße sowie Nr. 351 – Am Grünen Pfad.

Der Technische Dezernent, Herr Dziatzko, führt aus, dass bei den Abstimmungsterminen mit der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Unteren Wasserbehörde im Ergebnis festgestellt worden sei, dass sich nördlich der Arrondierungsflächen eine natürliche Senke befinde. Diese soll zukünftig als Regenrückhalte- bzw. Versickerungsfläche genutzt werden. Das vom Investor beauftragte Fachbüro ermittelt momentan die Hydraulik, so dass die Verwaltung davon ausgehe, im nächsten Jahr mit den formellen Verfahrensschritten beginnen zu können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Einmütig

Zu 4 Bericht des Radwegebeauftragten
2023/0408/A61
Kenntnisnahme

Herr Seimetz, Radwegebeauftragter, berichtet über die Ergebnisse seiner Tätigkeit als Radwegebeauftragter. Diese seien Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen Naturschutzbund - NABU, Allgemeiner Deutscher Fahrradclub - ADFC, der Stadtverwaltung Alsdorf und dem Radwegebeauftragten. Der ADFC habe eine Liste über Radwegemaßnahmen (Fahrbahnmarkierungen, Bordsteinabsenkungen, Trixi Verkehrsspiegel, etc.) erstellt und die Umsetzung habe man im kleinen Kreis diskutiert.

Hervorzuheben sei außerdem, dass inzwischen vier Velocity-Radverleihstationen am Rathaus, Bushof Annapark, Tierpark und Bushof Mariadorf eingerichtet wurden. Er würde begrüßen, wenn noch weitere hinzukommen; jedoch sei man hier abhängig vom Betreiber.

Momentan diskutiere man über die Herstellung einer Radwegeverbindung zwischen Hauerweg - Konrad-Adenauer-Allee und dem Willy-Brandt-Platz. Wegen der Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr innerhalb der Fußgängerzone sollte seiner Meinung nach die Beschilderung „Radverkehr verboten“ aufgestellt werden.

Außerdem prüfe man den Kurvenbereich Kellersberger Mühle/Kellersberger Hof. Hierbei handle es sich jedoch um eine Kreisstraße, so dass hier Umbaumaßnahmen durch die StädteRegion Aachen erfolgen. Die StädteRegion Aachen habe nach einem gemeinsamen Ortstermin nun einen Planer mit der Durchführung der Arbeiten (Querungshilfe in Richtung Herrenweg) beauftragt.

Zudem habe man an der Luisenstraße (in Höhe Sparkasse/Hallenbad) festgestellt, dass die vorhandene Radwegschleuse vom vorhandenen Radweg auf die Fahrbahn nicht den Vorgaben der Richtlinien entspreche. Daraufhin habe man eine Planung entwickelt, die mit möglichst wenig Aufwand eine Steigerung der Sicherheit für den/die Radfahrer/innen ermöglicht.

Herr Felkel, A 61, ergänzt, dass der genannte Bereich in der Luisenstraße nicht mehr den heutigen Ausbaustandards (zu schmaler Radweg) entspreche. Die Verwaltung stehe im Dialog mit dem Landesbetrieb Straßen NRW und sei dabei, im Konsens eine Lösung zu erarbeiten.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, macht ebenfalls auf eine kritische Situation am Ende des Kellersberger Berges aufmerksam, wo der Radweg in die Fahrbahn münde und sich gleichzeitig die Fahrbahn in diesem Bereich verenge. Er erkundigt sich, ob man hier ebenfalls Abhilfe schaffen könne.

Herr Stv. Loosz, SPD-Fraktion, erweitert um einen weiteren Gefahrenpunkt in Höhe des Kurt-Koblitz-Ringes/Broicher Straße. Auch in diesem Bereich münde der Radweg unmittelbar in die Broicher Straße.

Herr Seimetz, Radwegebeauftragter, erklärt, dass er die genannten Konfliktstellen aufnehmen und nach Lösungen suchen werde. Der Ausbau der Radwege werde von Bund und Land gefördert, sodass die Stadt Alsdorf einen Eigenanteil von 10% habe. Herr Seimetz appelliert an die Mitglieder des Ausschusses, den Ausbau von Radwegen zu unterstützen und Baumaßnahmen zum Radverkehr gegenüber Baumaßnah-

men zum Kfz-Verkehr voranzustellen.

Ferner sei man auch mit dem Ausbau des städteregionalen Radverkehrsnetzes beschäftigt. Für die Stadt Alsdorf habe man für das Jahr 2024 10.000,- € (Verbindung zwischen Alsdorf und Eschweiler) eingeplant.

Positiv hebt er abschließend den Workshop zum Mobilitätskonzept hervor, denn dieser befasse sich ebenfalls mit dem Radwegenetz und evtl. Verbesserungen. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein gesegnetes Fest, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Der Vorsitzende, Herr Stv. Plum, bedankt sich für den ausführlichen Vortrag und stellt fest, dass die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, dem Radwegebeauftragten und Vertretern der einzelnen Radwegeorganisationen gut funktioniere.

Herr Stv. Maul, CDU-Fraktion, weist aufgrund eines Berichtes im Fernsehen darauf hin, dass in Großstädten wie Köln, Hannover und Gelsenkirchen das Radwegenetz und innerstädtisches Verkehrsnetz am Computer übereinandergelegt werden. Somit werden Konfliktpunkte sofort sichtbar und deren Beseitigung könne mit Kosten hinterlegt werden. Er spreche sich dafür aus, diese Vorgehensweise für Alsdorf zu übernehmen.

Herr Dziatzko, Technischer Dezernent, erläutert, dass solch eine Analyse auch bei der Stadt Alsdorf zur Anwendung komme und verweist dabei auf den nächstfolgenden Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt den Bericht des Radwegebeauftragten zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

Zu 5 Mobilitätskonzept Stadt Alsdorf - Zwischenstandsbericht 2023/0440/A61 Kenntnisnahme

Herr Herzog, Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen, berichtet über den aktuellen Sachstand des Mobilitätskonzeptes der Stadt Alsdorf. Dieser Vortrag ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Der Vorsitzende, Herr Stv. Plum, erkundigt sich, ob der Radweg am Kellersberger Berg Richtung Innenstadt auf der Broicher Straße, welcher in die Fahrbahn münde, durch eine rote Farbe deutlicher gemacht werden könnte.

Herr Herzog, Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen, weist darauf hin, dass eine Kennzeichnung des Radweges durch rote Farbe nicht zielführend sei, da diese für den Bereich der Einmündungen vorbehalten sei. Er verweist auf eine ähnliche Situation des Radweges auf der Würselener Straße Richtung Bahnhofstraße. Man werde nach Lösungen zur Entschärfung der Situation vor Ort suchen. Er verweist auf den Business Park, wo ein straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Schwerlastverkehr hergestellt worden sei. Dort sei es sinnvoll, die Einmündungsbereiche der Radwege in den Straßenbereich „rot“ zu kennzeichnen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen zum Sachstand des Mobilitätskonzeptes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

Zu 6 Nachtbusverbindung N9 für Alsdorf
2023/0407/A61
Entscheidung

Herr Stv. Schwedt erklärt, dass die **SPD-Fraktion** das Nachtkonzept begrüße und bittet darum, dem Ausschuss nach zwei Jahren einen Zwischenbericht über die Nutzung vorzulegen.

Der Technische Dezernent, Herr Dziatzko, schlägt vor, den Beschluss zum Zwischenbericht so zu gestalten, wie bereits beim Business-Park geschehen.

Herr Janssen begrüßt für die **GRÜNE-Fraktion** diese Vorgehensweise und fragt nach, warum man mit dem Nachtbus nicht das Mariadorfer Dreieck anfähre, da dieser Bereich (Mariadorf, Warden, Begau, etc.) nicht bedient werde.

Herr Büttner-Zedlitz, ASEAG, merkt an, dass andere Knotenpunkte nicht angefahren werden könnten, wenn das Mariadorfer Dreieck angefahren werde. Er schlägt diesbezüglich vor, nach einer Lösung zu suchen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die Einführung der Nachtbuslinie N9 für das Stadtgebiet Alsdorf zu Ostern 2024. Die Verwaltung wird beauftragt, nach zwei Jahren einen Zwischenbericht (Erfolgskontrolle) vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 7 Widmung von Straßen im Stadtgebiet; hier: Alsdorf-Ost
2023/0400/A60
Entscheidung

Beschluss:

Gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) werden folgende Gemeindestraßen als Hauptverkehrs-, Haupteerschließungs- und Anliegerstraßen sowie fußläufige Verbindungen dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Allensteiner Straße - Haupteerschließungsstraße

Am Langen Pfädchen	-	Anliegerstraße
Am Rhenania Platz	-	Haupterschließungsstraße
Berliner Platz	-	Anliegerstraße
Brandenburger Straße	-	Anliegerstraße
Breslauer Straße	-	Anliegerstraße
Danziger Straße	-	Anliegerstraße
Dresdener Straße	-	Anliegerstraße
Elbinger Straße	-	Anliegerstraße
Gerhart-Hauptmann-Platz	-	Haupterschließungsstraße
Gleiwitzer Straße	-	Haupterschließungsstraße
Görlitzer Straße	-	Anliegerstraße
Grenzweg	-	Haupterschließungsstraße
Königsberger Straße	-	Anliegerstraße
Kösliner Straße	-	Anliegerstraße
Kolberger Straße	-	Anliegerstraße
Liegnitzer Straße	-	Anliegerstraße
Oppelner Straße	-	Anliegerstraße
Ostpreußenstraße	-	Haupterschließungsstraße
Pommernstraße	-	Haupterschließungsstraße
Posener Straße	-	Anliegerstraße
Potsdamer Straße	-	Haupterschließungsstraße
Schweriner Straße	-	Anliegerstraße
Stettiner Straße	-	Anliegerstraße
Sudetenstraße	-	Haupterschließungsstraße
Weimarer Straße	-	Anliegerstraße
Weinstraße	-	Hauptverkehrsstraße
Verbindungsgassen	-	Fußläufige Verbindungen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 8 Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW; hier: Kommunale Begleitmaßnahmen zur Euregiobahn
2023/0406/A60
Vorberatung

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt:

Für die Umsetzung der Kommunalen Begleitmaßnahmen zur Euregiobahn werden überplanmäßige Haushaltsmittel gem. § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 61.500 Euro bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 9 Sachstandsbericht des Eigenbetriebs Technische Dienste zu laufenden und noch durchzuführenden Straßenbaumaßnahmen
2023/0449/A60
Kenntnisnahme

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt den Sachstandsbericht des Eigenbetriebs Technische Dienste zu laufenden und noch durchzuführenden Straßenbaumaßnahmen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

Zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Es wurden keine Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses gestellt und Mitteilungen der Verwaltung lagen keine vor.

gez. Plum
Ausschussvorsitzender

gez. Geßner-Frohn
Schriftführerin